

✉ Die LINKE. Fraktion Eimsbüttel, Kieler Straße 689, 22527 Hamburg ✉

Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Eimsbüttel  
Grindelberg 62-66  
20 144 Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier erhalten Sie einen Antrag des Mitglieds der Bezirksversammlung Eimsbüttel  
Peter Gutzeit (Fraktion DIE LINKE) an den Kerngebiets-Ausschuss zur weiteren Bearbeitung.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Wiegmann  
Geschäftsführer

## **Antrag an den KGA**

### **Konfliktpotential zwischen AnwohnerInnen und Trinkertreff am Isebekkanal zwischen der Bismarckstraße 23 und Bundesstraßenbrücke**

#### **Sachverhalt:**

Die AnwohnerInnen am Isebekkanal, zwischen Bundesstraßenbrücke und Bismarckstraße 23 haben seit jeher eine hohe Toleranzschwelle gegenüber den vielen, seit Jahren dort verweilenden, nichtsesshaften TrinkerInnen. Trotzdem nehmen die Probleme mit dieser, häufig aus der Tagesaufenthaltsstätte (TAS) kommenden Gruppe, in letzter Zeit leider immer mehr zu.

Ihre Getränke kaufen und „besorgen“ sich die Menschen in der gegenüberliegenden ALDI-Filiale. Die Mitarbeiter berichten davon, dass `sie gegen den Diebstahl von Alkohol nicht mehr gegen an kämen`.

Vermüllung, Schlägereien, „wild Pinkeln“ und lautes Schreien - von dieser Gruppe ausgehend, lassen ein vernünftiges Nebeneinander z.Zt. nicht mehr zu. Die Beschwerden der AnwohnerInnen sind nicht mehr zu überhören. Ihnen allen ist aber auch klar, dass es keine einfache Lösung geben kann - wie z. B. die Vertreibung dieser Gruppe aus dem öffentlichen Raum.

Auch repressive Einzelmaßnahmen wie die Beseitigung der dort stehenden Sitzbänke, hatte in der Vergangenheit keinen Erfolg gebracht. Es führte eher zum Protest der Eimsbütteler Bevölkerung.

Deshalb fasst der Kerngebietsausschuss folgenden

**Beschluss:**

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, sich des Problems anzunehmen und die zuständigen Stellen der Verwaltung anzuweisen, Kontakt mit den AnwohnerInnen Bismarckstraße 18, 20, 22, 23, Osterstraße 1, der TAS/Bundesstraße, der Polizei und den zuständigen MitarbeiterInnen für Straßensozialarbeit (Streetwork) aufzunehmen und gemeinsam zu versuchen, die jetzige Situation zu entspannen.

Peter Gutzeit und Fraktion DIE LINKE